

Curriculum Vitae

PD Dr. Julia Bruch

geb. am 18.05.1982 in Speyer, verheiratet, 1 Sohn (*2015)

Forschungsschwerpunkte

Schriftlichkeit von Handwerker:innen

Methoden und Theorien der Wirtschaftsgeschichte

Vergleichende Städtegeschichte

Theorien der historischen Kulturwissenschaften

Klösterliche, städtische und höfische Rechnungsbücher als historische Quellen

Klöster- und Ordensgeschichte

Universitäre Anstellungen

WS2022/23	Vertretung der Professur für Geschichte des Mittelalters (Prof. Dr. Sabine von Heusinger) an der Universität zu Köln
seit SS2020	Postdoc am Graduiertenkolleg 2212 – „Dynamiken der Konventionalität (400–1550)“
WS2011/2012– SS2020	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte der Universität zu Köln
03/2015–01/2016	Mutterschutz und Elternzeit
SS2010 und WS2008-2009	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte an der Universität Mannheim

Ausbildung

01/2022	Habilitation an der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln (Venia Legendi: „Mittelalterliche Geschichte“)
03/2012	Promotion an der Universität Mannheim (magna cum laude)
03/2008–03/2012	Promotionsstudium an der Universität Mannheim
09/2002–02/2008	Magisterstudium an der Universität Mannheim, Mittlere und Neuere Geschichte, Alte Geschichte, Germanistik Studienabschluss mit der Note 1,3

Stipendien und Auszeichnungen

2018	Shortlist der besten Vier für den Lehrpreis der Universität zu Köln
2010	1. Preis des Doktorandenforums des Deutschen Historikertags (Berlin)
02/2009–08/2011	Promotionsstipendium der Gerda Henkel Stiftung

Zusatzqualifikationen

2020–2023	Fortbildungsprogramm „Beratungsqualität – Studierende professionell beraten“
2016–2017	Fortbildung für angehende Führungspersonen in der Wissenschaft (CHM PRO)
2012–2014	2jähriges Ausbildungsprogramm in der Hochschuldidaktik (Zertifikat „Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ des Landes NRW)

Ämter in der universitären Selbstverwaltung

(Philosophische Fakultät der Universität zu Köln)

seit 2021	Stellvertretende Mittelbauvertreterin in der Fakultäts-Tenure-Kommission
2021–2022	Mittelbauvertreterin in der Forschungskommission
2021	Mittelbauvertreterin in der Berufungskommission für einen Lehrstuhl in der Lateinamerikanischen Geschichte
2013–2015	Mittelbauvertreterin in der Engeren Fakultät
2013–2015	Mittelbauvertreterin in der Forschungskommission
2013	Mittelbauvertreterin in der Berufungskommission für einen Lehrstuhl in der Osteuropäischen Geschichte

Nachwuchsförderung

seit 2020	Beratung der Doktorand:innen im Rahmen des Graduiertenkollegs 2212 „Dynamiken der Konventionalität“
seit 2018	Mentorin im Programm „Erste Generation Promotion“

Forschungsaufenthalte

07–08/2020	University of Toronto (wegen der COVID-19-Pandemie verschoben)
06–07/2018	Universität Basel

Tagungsorganisation

Eigenständig

12/2015	„Kredit im Mittelalter“ in Köln
---------	---------------------------------

Mitorganisation

05/2022	„Arbeit in der Vormoderne / Labour in Premodern Times“ in Prag, gemeinsam mit U. Kypta, T. Skambraks und T. Klír
2022–2023	6 Zoom-Workshops zum Thema „Fake News, Geheimhaltung und (Selbst-)Zensur als Mittel gezielter Nachrichtenlenkung in der Vormoderne“, gemeinsam mit J. Nowak

- 06/2020 „Methoden der vormodernen Wirtschaftsgeschichte / Methods in Premodern Economic History“ in Mannheim, gemeinsam mit U. Kypta und T. Skambraks
- 11/2016 „The Costs of Information in the Premodern Economy“ in Kopenhagen, gemeinsam mit A. Huang, U. Kypta und T. Skrambraks
- 03/2016–10/2018 6 „Netzwerktreffen“ in Bronnbach, Lübeck und Köln
- 12/2014 „Theoretische und methodische Zugriffe auf spätmittelalterliche Wirtschaftsgeschichte am Beispiel von Quellen zum Rechnungswesen“ in Mannheim, gemeinsam mit U. Kypta und T. Skrambraks
- 11/2014 „Die deutschen Dominikaner und Dominikanerinnen 1221-1515“ in Köln, gemeinsam mit S. von Heusinger, P. E. H. Füllenbach OP, K.-B. Springer, W. Senner OP
- 09/2014 Sektion auf dem Historikertag 2014 (Göttingen) „Reich ist, wer Geld hat? Ökonomischer Gewinn und Verlust im Blick von Zeitgenossen und Forschung“, gemeinsam mit U. Kypta und T. Skambraks
- 11/2013 „Neue Methoden der spätmittelalterlichen Wirtschaftsgeschichte“ in Frankfurt a. M., gemeinsam mit U. Kypta und T. Skambraks
- 06/2010 „IV. Werkstattgespräche des Instituts für Fränkisch-Pfälzische Geschichte und Landeskunde (FPI) der Universität Heidelberg und des Historischen Instituts der Universität Mannheim, gemeinsam mit A. Briehle, Chr. Mauntel, C. Meyer und T. Skambraks

Tätigkeit als Gutachterin

Wissenschaftliche Kommission Niedersachsen
 Thyssen Stiftung
 Archiv für Kulturgeschichte

Mitgliedschaften

DFG Netzwerk „Kalkulieren, Handeln, Wahrnehmen. Für eine neue Methodik der spätmittelalterlichen Wirtschaftsgeschichte“
 Arbeitskreis spätmittelalterliche Wirtschaftsgeschichte
 Gesellschaft für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (GSWG)
 Zentrum für Mittelalterstudien Köln (ZEMAK)
 Arbeitskreis geistliche Frauen im europäischen Mittelalter (AGFEM)